

Ressort: Politik

Seehofer sorgt sich um Koalitionspartner FDP

München, 03.01.2013, 00:00 Uhr

GDN - CSU-Chef Horst Seehofer sorgt sich im Wahljahr 2013 um den Koalitionspartner FDP. Im Interview mit der "Bild"-Zeitung (Donnerstagsausgabe) sagte er: "Die einzige politische Sorge, die ich ins Jahr 2013 mit herüber genommen habe, ist die FDP. Das Wohlergehen der FDP liegt allein in ihrer Hand. Den einzigen und wichtigsten Rat, den man der FDP geben kann, ist: Schluss mit der Selbstbeschäftigung."

Dennoch lobt der CSU-Politiker FDP-Parteichef Rösler: "Obwohl Philipp Rösler kein einfacher Partner ist und liberale Positionen mitunter sehr energisch vertritt, komme ich mit ihm sehr gut aus. Gerade weil er nicht einfach ist, hat er meinen Respekt." Er setze "klar auf die FDP als Wunschkoalitionspartner" und gehe davon aus, dass die Union nach der Bundestagswahl stärkste Kraft bleibe, schließt aber Schwarz-Grün nicht völlig aus. Seehofer sagte gegenüber "Bild": "Falls die FDP nach der Wahl nicht zur Verfügung stehen sollte, müsste die Union mit anderen Parteien reden. Vor ein paar Jahren hätten Politiker noch gesagt: 'Wir schließen aus'. Das tue ich nicht. So ernst muss man den Wähler schon nehmen."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-5111/seehofer-sorgt-sich-um-koalitionspartner-fdp.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com